

Ⓩ Nordlandsgeschichten von Margarete von Derzen

erschien soeben als Bd. 461 von „Kürschners Bücherschatz“ à Bd. 20 M ord., 15 M netto, 14 M bar u. 13/12; von 130/120 Bdn. ab à 13 M bar. Einzelne Bände können wir in Kommission nicht liefern, dagegen stellen wir 1 vollständiges Exemplar à cond. zur Verfügung und liefern auch die Fortsetzung in Kommission.
Auslieferung nur in Leipzig.

Berlin W. 9.

Hermann Hillger Verlag.

Verlag von Ernst Frensdorff, Berlin SW. 11.
Königgrätzerstr. 44.

Ⓩ Soeben erschien:

Neudrucke literarhistorischer Seltenheiten

Herausgegeben von
Fedor von Zobeltitz.

Nr. 7.

Clemens Brentano.

Der Philister

vor, in und nach der Geschichte.

Scherzhafte Abhandlung.

Faksimiledruck

des in Berlin im Jahre 1811 erschienenen Originals
mit einem Vorworte

von

Paul Müller.

4^o. II Seiten Vorrede und 30 Seiten Text mit 1 Tafel.

— Elegant broschiert (M 3.—) M 2.25 no., M 2.— bar und 7/6. —

Vorstehend trefflich ausgeführter Faksimiledruck gibt eine der seltensten Schriften der romantischen Schule aus der Feder **Clemens Brentanos** wieder. Die grosse Seltenheit des Werkes erklärt sich aus der Art seiner Entstehung und Verbreitung. **Clemens Brentano** hatte die Abhandlung in der März-sitzung 1811 an der Tafel einer Privatgesellschaft vorgelesen. Er fand damit einen solchen Beifall, dass die Mitglieder sie zu besitzen wünschten. Es lag ursprünglich die Absicht vor, sie handschriftlich vervielfältigen zu lassen, um dem Abschreiber, den man dadurch unterstützen wollte, einen Verdienst zu verschaffen. Da dieser aber seinen Augen die Arbeit nicht zutrauen durfte, zog man den „philistrischen“ Druck vor. Es wurden jedoch nur sehr wenige Exemplare hergestellt, die aber bald vergriffen waren. Im 5. Bande von **Brentanos Gesammelten Schriften**, die heute auch schon sehr selten geworden sind und in guten Exemplaren mit 180 M bezahlt werden, befindet sich der „Philister“ abgedruckt, jedoch ohne die originelle Tafel.

Unsere vorstehende Faksimile-Ausgabe wird jedem Literaturfreunde, besonders aber den zahlreichen Verehrern Clemens Brentanos eine höchst willkommene Bereicherung der Sammlung „Neudrucke literarhistorischer Seltenheiten“ sein.

Indem ich die Herren Sortimenter um recht eifrige Verwendung bitte, zeichne ich

hochachtungsvoll und ergebenst

Ernst Frensdorff.

Neuigkeit!

Soeben erschien:

Preußen

und die

Baderborner Klöster und Stifter 1802—1806.

Von

Wilhelm Richter,

Professor am Gymnasium zu Baderborn.

— IV u. 174 Seiten gr. 8^o. —

Preis brosch. 2 M 20 M ord.

In Rechnung mit 25% bar mit 33 1/3%
Rabatt.

— Freierpl. 13/12. —

Wir bitten zu verlangen.

Baderborn. **Bonifacius-Druckerei.**

Der altbewährte, gründliche und beliebteste

Schnars, Schwarzwaldführer,
14. Aufl. von 1905, mit 13 neuen
Karten, 9 Plänen, geb., Preis 2 M ord.,
bar 40%, à cond. 33 1/3%

ist jetzt

Verlag von **Emil Sommermeyer**
in Baden-Baden.

Ⓩ Im unterzeichneten Verlage erschien soeben:

Internationale Wirtschaftliche Konferenz.

Verhandlungen am 18. und 19. Mai 1905 im
Preussischen Abgeordnetenhaus zu Berlin.

Herausgegeben im Auftrage des inter-
nationalen provisorischen Komitees.

Brosch. M 1.20. Bar mit 33 1/3% Rabatt.

Berlin C. 19. **Liebeit & Thiesen,**
Verlagsbuchhandlung.

Der Preis für die in meinem Kommissions-
verlag erschienenen Werke:

Faulenbach, Eisengießerei

(einzelne M 6.50)

— Hüttenkunde. Metallurgie

(einzelne M 6.—)

zusammen bezogen beträgt M 9.50.

Rabatt 20%.

Bei Aussicht auf Absatz stehen Exemplare
gern zu Diensten.

Hainichen.

S. Suhr.